

Die Notwendigkeit einer tiefen inneren Erneuerung...

„Die Auswirkungen gestörter Familienverhältnisse zu überwinden, ist nicht einfach. Es erfordert eine Verwandlung, die tief im Inneren des Betroffenen stattfinden muss... Mit Gottes Hilfe ist so eine Verwandlung möglich.“ – Dale und Juanita Ryan¹

2. MOSE 34,6-7

Und der HERR ging vor seinem Angesicht vorüber und rief: Jahwe, Jahwe, Gott, barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Gnade und Treue, der Gnade bewahrt an Tausenden <von Generationen>, der Schuld, Vergehen und Sünde vergibt, aber keineswegs ungestraft läßt, <sondern> die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern und Kindeskindern, an der dritten und vierten <Generation>.

Gestörte Familien bringen gestörte Familienmitglieder hervor.

Die chaotische Familie (Sprüche 28,2)

- Sowohl die Familie als ganzes als auch die einzelnen Angehörigen sind unordentlich.
- Die Familie wird von allen möglichen Problemen geplagt.
- Die Eltern sind inkonsequent und unentschieden.
- Die Kinder sind seelisch verwaorlost.

Die kontrollierende Familie (Epheser 6,4)

- Die Familienstruktur ist extrem streng.
- Es herrscht ein autoritativer, diktatorischer Ton.
- Die Eltern neigen dazu, übertrieben kritisch zu sein.
- Die Kinder sind leistungsorientiert und werden nach ihren Leistungen beurteilt.

Die verwöhnte Familie (Sprüche 13,24)

- Den Eltern fehlt es an Autorität.
- Es wird zuviel Rücksicht auf Gefühle genommen.
- Jeder Konflikt wird tunlichst vermieden.
- Die Kinder stehen im Mittelpunkt.

Die abhängige Familie (5. Mose 6,5)

- Konformität nimmt einen hohen Stellenwert ein.

¹ Dale und Juanita Ryan, *Recovery from Family Dysfunctions: 6 Studies for Groups and Individuals*. Life Recovery Guides (Downers Grove, Ill.: InterVarsity Press, 1990), 12-3.

- Die individuelle Prägung der einzelnen Familienmitglieder wird in den Hintergrund gedrängt.
- Die Eltern neigen dazu, von ihren Kindern Besitz zu ergreifen.
- Die Kinder werden unterdrückt.

KOLOSSER 3,3.13

Denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott... Ertragt einander und vergebt euch gegenseitig, wenn einer Klage gegen den anderen hat; wie auch der Herr euch vergeben hat, so auch ihr!

Eine persönliche Checkliste für unbewältigte Konflikte in deiner Vergangenheit

- Hast du Angst vor Kritik?
- Fällt es dir schwer, „nein“ zu sagen?
- Bist du ständig auf der Suche nach Lob und Anerkennung?
- Versuchst du, deine Gefühle zu unterdrücken?
- Lügst du, auch wenn du leicht die Wahrheit sagen könntest?
- Lebst du unter dem ständigen Eindruck, andere „retten“ zu müssen?
- Fällt es dir schwer, dich zu entspannen und deine Freizeit zu genießen?
- Verwechselst du Liebe mit Mitleid?
- Beurteilst du dich selbst zu streng?
- Fällt es anderen leicht, dich zu manipulieren?
- Übernimmst du oft zuviel Verantwortung?
- Trägst du unbewältigten Groll gegen deine Familienmitglieder mit dir herum?
- Sträubst du dich davor, die Verantwortung für deine Handlungen zu übernehmen?
- Fürchtest du dich davor, im Stich gelassen zu werden?
- Handelst du entgegen deinem eigenen Gewissen, nur um die Anerkennung anderer zu gewinnen?
- Hast du den Eindruck, andere kontrollieren zu müssen?

Schlüssellvers zum Auswendiglernen

JOHANNES 8,31-32

Jesus sprach nun zu den Juden, die ihm geglaubt hatten: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaft meine Jünger; und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

Schlüsselstelle für das wiederholte Lesen

1. MOSE, KAPITEL 37, 39, 41, 42 UND 50

Pläne für eine gesunde Zukunft deiner Familie²

Betone die Einzigartigkeit jedes einzelnen Familienmitglieds. (1. Korinther 12,14-17)

Fördere sowohl die Gemeinsamkeit als auch die Individualität.³ (1. Korinther 12,4-7)

Achte darauf, dass die Botschaften, die du vermittelst, nicht widersprüchlich sind. (Jakobus 3,10-13)

Sorge für zeitgerechte und angemessene Disziplin. (Sprüche 13,24)

Gestatte deinen Familienmitgliedern, Fehler zu machen. (Epheser 4,32)

Ermutige die anderen, ihre Gefühle auszudrücken. (Sprüche 20,5)

Fördere natürliche Begabungen und Fähigkeiten. (Sprüche 22,6)

Verlange von deinen Familienmitgliedern, die Verantwortung für ihre Einstellungen und ihr Verhalten zu übernehmen. (Galater 6,4-5)

Behandle alle mit Liebe und Respekt. (1. Korinther 16,14)

Ermutige deine Familie dazu, auf den Herrn zu vertrauen. (Sprüche 3,5-6)

PHILIPPER 3,13

Brüder, ich denke von mir selbst nicht, <es> ergriffen zu haben; eines aber < tue ich>: Ich vergesse, was dahinten, strecke mich aber aus nach dem, was vorn ist...

² Quellenangabe für diesen Abschnitt: David Mains, *Healing the Dysfunctional Church Family* (Wheaton, Ill.: Victor, 1992), 145-6.

³ David Field, *Family Personalities*, 153-4.

Die Vergangenheit hinter sich lassen⁴

- Nimm dir die Zeit, um über deine Vergangenheit zu trauern.⁵ (Johannes 16,20)
- Gib das Verlangen auf, immer die Kontrolle in der Hand haben zu wollen. (Psalm 55,23)
- Gib Christus den ersten Platz in deinem Herzen. (Lukas 9,23-24)
- Danke Gott für deine Vergangenheit. (1. Thessalonicher 5,18)
- Frage dich, wie du als Kind auf deine Situation reagiert hast. (Sprüche 18,15).
- Frage dich, welche gestörten Verhaltensweisen es in deinem Leben gibt. (Psalm 139,23-24)
- Halte dir vor Augen, dass Gott dir bestimmte Vorrechte gegeben hat. (Apostelgeschichte 5,29)
- Setze dir selbst Grenzen.⁶ (Galater 1,10)
- Lege jeglichen Groll ab. (Epheser 4,32)
- Nimm dir die Zeit, an der Wiederherstellung gesunder Beziehungen innerhalb der Familie zu arbeiten. (Matthäus 5,23-24)

„Ich bin in einer gestörten Familie aufgewachsen und merke, dass mein Verhalten in vieler Hinsicht von meiner Vergangenheit beeinflusst wird. Was kann ich dagegen tun?“

Überlege dir, welche Verhaltensmuster sich ändern müssen und welche konkreten Schritte du setzen könntest, um von deinen Zwängen frei zu werden. Sage Gott und den Menschen, die dir nahe stehen, dass du kindische und fehlgeleitete Angewohnheiten ablegen willst, und bitte sie um ihre moralische Unterstützung.

1. KORINTHER 13,11

Als ich ein Kind war, redete ich wie ein Kind, dachte wie ein Kind, urteilte wie ein Kind; als ich ein Mann wurde, tat ich weg, was kindlich war.

⁴ Quellenangabe für diesen Abschnitt: Jim Conway, *Adult Children of Legal and Emotional Divorce: Healing Your Long-Term Hurt* (Downers Grove, Ill.: InterVarsity, 1990), 127-240.

⁵ Nancy LeSourd, *No Longer the Hero*, 173-4.

⁶ Nancy LeSourd, *No Longer the Hero*, 175-7.

Weitere Themen

- Alkoholismus – Der Weg zur Wiederherstellung
- Konfliktbewältigung - Zwischenmenschliche Probleme lösen
- Patchwork-Familien – Gottes geheimes Erfolgsrezept
- Vergebung – Die Freiheit loszulassen
- Versöhnung – Zerbrochene Beziehungen wiederherstellen
- Zorn – Das Feuer im Inneren beherrschen

Kontaktadresse

Precept Ministries International e. V.
Am Neuen Weg 3
D – 82041 Oberhaching
Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 63 89 92 27
E-Mail: info@precept-ministries.de
Internet: www.hopefortheheart.de
www.precept-ministries.de
Österreich
Telefon: +43 (0) 664 / 555 14 33

Die Bibelstellen sind der Bibel nach der Revidierten Elberfelder Übersetzung, Copyright © 1985 R. BROCKHAUS VERLAG, Wuppertal und Zürich entnommen (Abdruckgenehmigung Nr. 10.117).

Copyright © 2008 HOPE FOR THE HEART

SCHLÜSSEL ZUR BIBLISCHEN SEELSORGE

„Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele.“ (Psalm 19,8)



*Biblische Antworten zu fundamentalen Problemen
unseres Lebens*

*Gestörte
Familienverhältnisse
Frieden mit unserer Vergangenheit
schließen*

(Quick Reference Guide - das Wichtigste in Kürze)



HOPE
for the Heart

www.hopefortheheart.de